

Pressemitteilung

12. Juli 2022

Hainbuch erweitert Schnellwechselfortfolio um Nullpunktspannsystem Docklock fürs manuelle und automatisierte Rüsten

Um sich im stationären Bereich noch besser aufzustellen, hat Hainbuch, Hersteller für hochpräzise Spannmittel, das Nullpunktspannsystem Docklock der Vischer & Bolli AG aus der Schweiz übernommen. Das Docklock System gibt es seit mehr als 20 Jahren auf dem Markt. Längst hat es sich einen Namen unter den Besitzern von Bearbeitungszentren gemacht. Mit seinen Eigenschaften und Vorteilen für den Anwender passt es perfekt zur Produktphilosophie von Hainbuch. Für Hainbuch müssen Produkte einfach zu handhaben, prozessoptimierend, rüstkfreundlich, langlebig und absolut präzise sein. Schnellwechselsysteme oder besser gesagt Nullpunktspannsysteme für Drehmaschinen bietet Hainbuch schon viele Jahre an, jetzt wird die Kompetenz auch auf den stationären Bereich ausgeweitet. Die vier Varianten des Docklock Systems haben nun ein Hainbuch Branding. Es ist pneumatisch und hydraulisch erhältlich und kann sowohl manuell als auch automatisiert eingesetzt werden.

Ein System, das mit mehr punktet als nur schnellem Umrüsten

Das Docklock Nullpunktspannsystem hat gegenüber anderen Systemen zwei entscheidende Pluspunkte. Zum einen die umschließende Spannung mit einer Spannzange oder Spannsegmenten. Das bedeutet eine steife Spannung und höhere Wiederholgenauigkeiten. Dadurch entstehen auch keine Abdrücke am Spannbolzen verglichen mit Systemen mit Kugeln oder Schiebern, die zu Ungenauigkeiten und folglich zu einem Austausch der Spannbolzen führen. Außerdem ist es schmutz- und späneunempfindlich und das sorgt für einen geringeren Verschleiß und weniger Wartungsaufwand. Die Verschlussplatte, welche auf den Maschinentisch geschraubt wird, dient als Basis, um schnelles Wechseln zu ermöglichen. Die Nullpunkt-Wiederholgenauigkeit liegt bei $\leq 0,005$ mm ohne auszurichten. In zwei Minuten ist das Spannmittel in Kombination mit dem Docklock umgerüstet. Das Nullpunktspannsystem ermöglicht so enorme Zeit- und Kosteneinsparungen in der Fertigung. Mit der Schnittstelle findet

Pressemitteilung

das Einrichten dort statt, wo keine Kapazität blockiert wird – nämlich außerhalb der Maschine. Der Spannzangenverschluss sorgt für verkantungsfreies Ein- und Auswechseln der Werkstückpaletten. Ein Direkteinbau in Maschinentische, Paletten oder Vorrichtungen wird mit Einbaukassetten kostengünstig realisiert. Zudem ist es gegenüber einem Plattenwechsler oder einem Maschinentischwechsel deutlich günstiger.

Docklock AC – das Nullpunktspannsystem für die automatisierte Fertigung

Der Aufbau mit der umschließenden Spannung und die Kraftübertragung sind identisch zum DockLock für manuelles Rüsten. Ebenso die Wechselzeit und die Nullpunkt-Wiederholgenauigkeit. Zusätzlich verfügt es als Schutz vor Schmutz und Spänen über einen Verschluss an der Spannstelle. Das sorgt für einen noch geringeren Verschleiß und weniger Wartungsaufwand. Darüber hinaus hat es standardmäßig eine Auflagekontrolle, ablasbare Auflageinseln und eine Kolbenstellungskontrolle für einen sicheren automatisierten Prozess.

Zeichen [mit Leerzeichen]: 3.072

Bilder:

01_Hainbuch_Docklock_Nullpunktspannsystem_BAZ.jpg

Das Docklock Nullpunktspannsystem im Einsatz auf einem Bearbeitungszentrum.

02_Hainbuch_Docklock_Nullpunktspannsystem.jpg

Das Docklock Nullpunktspannsystem in hydraulischer Ausführung fürs manuelle Rüsten.

03_Hainbuch_Docklock_AC_Nullpunktspannsystem_im_Einsatz.jpg

Automatisierter Rüstvorgang mit dem Docklock AC Nullpunktspannsystem.

04_Hainbuch_Docklock_AC_Nullpunktspannsystem.jpg

Das Docklock AC Nullpunktspannsystem in hydraulischer Ausführung fürs automatisierte Rüsten.

Pressemitteilung

05_Hainbuch_Docklock-Übersicht.jpg

Möglichkeiten: Docklock Schnellwechsel-Schnittstelle für stationäre Bearbeitungen.

HAINBUCH auf der AMB 2022 in Stuttgart:

Halle 1, Stand E10

Pressekontakt:

Melanie Bernard

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 7144.907-219

melanie.bernard@hainbuch.de